

S a t z u n g

der Gemeinde Barsbüttel über die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungs-Planes Nr. 1.31 (Teilbereich A) der Gemeinde Barsbüttel, Ortsteil Barsbüttel, Gebiet: "Gewerbegebiet Kielredder/von-Bron sart-Straße", Teilgebiet: "Nördliche Geltungsbereichsgrenze"


Aufgrund des § 10 BBauG (Bundesbaugesetz) in der Fassung vom 6. Juli 1979 (BGBl. I Seite 949) ~~in Verbindung mit § 1 der 1. Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 9. Dez. 1960 (GVObI. Schl. H. Seite 198) und § 111 der Landesbauordnung in der Fassung vom 20. Juni 1975 (GVObI. Schl. H. S. 141), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. März 1979 (GVObI. Schl. H. S. 260),~~ wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom ~~28. Januar 1982~~ folgende Satzung über den B-Plan Nr. 1.31 (Teilbereich A), 1. vereinfachte Änderung, erlassen:

Text - Teil B -

Der Text erhält folgende zusätzliche Ziffer:

4. Die unmittelbar an der Nordgrenze des B-Planes festgesetzte Baugrenze kann nach § 31 Abs. (1) BBauG im Bereich der Grundstücke ausnahmsweise durch Gebäude bis an die nördl. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des B-Planes überschritten werden, die von der Planstraße "A" bis zur Planstraße "B" im Geltungsbereich des B-Planes Nr. 1.33 durchgehen und somit ein Grundstück im Rechtssinne bilden. Eine Überschreitung der Baugrenze ist jedoch nur im Bereich der durchgehenden Grundstücksteile zulässig. Seitliche Grenzabstände sind einzuhalten.

Barsbüttel, 01. Juli 1982


(Sievert)
Bürgermeister

